

Apano: Managed-Futures-Dachfonds per Zertifikat

Erstmals bietet Apano ein Zertifikat auf einen Managed-Futures-Dachfonds an. Die Managed-Futures-Anleihe (WKN: LBW64A) des bislang auf die AHL-Futures-Fonds aus dem Hause Man spezialisierten Anbieters läuft gut 14 Jahre und hat wie immer eine Garantie.



Apano-Geschäftsführer
Markus Sievers

Dem Zertifikat liegt der Dachfonds Man Directional Portfolio zugrunde. Anfangs investiert der Fonds in zehn Manager, darunter AHL, Winton, Transtrend und Bluetrend. Schwerpunkt sind langfristige Trendfolger, die rund 60 Prozent des Portfolios ausmachen. Etwa 30 Prozent fließen in kurzfristige Trendfolger, der Rest in unterschiedliche Randstrategien. Prinzipiell kann der Fonds auch in Global-Macro-Fonds investieren.

Das bei der Landesbank Baden-Württemberg aufgelegte Apano-Papier bietet wie üblich eine Kapitalgarantie zum Laufzeitende am 30. Juni 2024. Anleger können ab 10.000 Euro einsteigen und gut anderthalb Jahre nach Start monatlich wieder aussteigen – dann allerdings mit zeitlich gestaffelten Rücknahmegebühren. Etwa sechs Jahre nach dem Start ist die Rückgabe zum Zertifikatekurs möglich.

Die Zeichnungsfrist für die Managed-Futures-Anleihe startet am 21. September und endet am 17. November. Emittiert wird das Papier am 30. Dezember.

Von: Christopher Nachtweh